



Verordnung zum Bundesgesetz über das Miteigentum und das Stockwerkeigentum ¹⁾

Vom 10. Februar 1966 (Stand 1. Januar 2011)

Der Regierungsrat des Kantons Aargau,

gestützt auf Art. 52 des Schlusstitels des Schweizerischen Zivilgesetzbuches ²⁾
sowie die Art. 37 und 39 der Staatsverfassung ³⁾,
in Vollziehung des Bundesgesetzes vom 19. Dezember 1963 über die Änderung des
Vierten Teils des Zivilgesetzbuches (Miteigentum und Stockwerkeigentum) ⁴⁾ sowie
in Ausführung des Bundesratsbeschlusses vom 21. April 1964 über die Änderung
der Verordnung betreffend das Grundbuch (Miteigentum und
Stockwerkeigentum) ⁵⁾,

beschliesst:

§ 1 ¹⁾

¹⁾ Die Aargauische Gebäudeversicherung erteilt die amtliche Bestätigung, dass die
zum Stockwerkeigentum ausersehenen Räumlichkeiten in sich geschlossene
Raumeinheiten mit eigenem Zugang sind (Art. 33b Abs. 2 und Art. 33c Abs. 3 der
eidgenössischen Grundbuchverordnung ⁵⁾).

§ 2 ⁶⁾ ...

¹⁾ Fassung gemäss Verordnung vom 14. November 2007, in Kraft seit 31. Dezember 2007
(AGS 2007 S. 502).

²⁾ SR [210](#)

³⁾ AGS Bd. 1 S. 1; den genannten Bestimmungen entsprechen heute die §§ 87 und 91 der
Verfassung des Kantons Aargau vom 25. Juni 1980, in Kraft seit 1. Januar 1982
(SAR [110.000](#)).

⁴⁾ SR [210](#)

⁵⁾ SR [211.432.1](#)

⁶⁾ Aufgehoben am 23. Juni 2010, in Kraft seit 1. Januar 2011 (AGS 2010/5-11)

210.152

§ 3¹⁾ ...

§ 4¹⁾ ...

§ 5¹⁾ ...

§ 6

¹ Stockwerkeigentumsähnliche dingliche Rechtsverhältnisse, die in der Form des am 1. Januar 1912 in Kraft getretenen Rechts begründet worden sind, bleiben unverändert nach diesen Bestimmungen bestehen, sofern nicht die Beteiligten nach Massgabe des Art. 712d des Zivilgesetzbuches die Unterstellung unter das seit dem 1. Januar 1965 geltende Recht bewirken (Art. 20ter des Schlusstitels des Zivilgesetzbuches).

§ 7

¹ Diese Verordnung tritt mit der Veröffentlichung in der Gesetzessammlung in Kraft.

Aarau, den 10. Februar 1966

Im Namen des Regierungsrates

Der Landammann
E. SCHWARZ

Der Staatsschreiber
DR. H. SUTER

Vom Bundesrat genehmigt am 19. März 1966.

Veröffentlichung: 28. Mai 1966

¹⁾ Aufgehoben am 23. Juni 2010, in Kraft seit 1. Januar 2011 (AGS 2010/5-11)